



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 129/2012

Dezernat I, gez. Öhmann

Federführung:

10 - Zentraler Steuerungsdienst

Produkt:

30.04 Sicherheit und Ordnung des Verkehrs

Datum:

11.06.2012

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Bezirksausschuss	21.06.2012	Vorberatung
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	27.06.2012	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	05.07.2012	Entscheidung

Antrag der Fraktion Pro Coesfeld auf Umrüstung einer Ampelanlage als Akustikanlage

Beschlussvorschlag der Fraktion Pro Coesfeld:

Es wird beschlossen, die im Kreuzungsbereich der Bruch-/Bergstraße mit der Durchgangstraße vorhandenen Ampelanlage als Akustikanlage umzurüsten.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Es wird beschlossen, dem Antrag der Fraktion Pro Coesfeld nicht zuzustimmen.

Sachverhalt:

Der Antrag der Fraktion Pro Coesfeld wird gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung vorgelegt und ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Lichtsignalanlage (LSA) befindet sich auf der Kreisstraße (K) 48 und fällt somit in den Zuständigkeitsbereich des Kreises Coesfeld. Nach Aussage des Kreises Coesfeld vom 01.06.2012, Herr Westrick, wurde bereits im Jahre 2009 durch den Kreis Coesfeld ein Förderantrag zur Erneuerung der LSA bei der Bezirksregierung in Münster gestellt. Die Durchführung der Erneuerung ist für das Jahr 2013 geplant. Dabei soll die LSA komplett erneuert werden. Der Einbau einer Akustikanlage ist jedoch nicht vorgesehen, da eine komplett neue Steueranlage eingebaut werden müsste.

Weiterhin gibt Herr Westrick zu bedenken, dass von Akustikanlagen erhebliche Geräuschemissionen ausgehen, die von den Anliegern zu dulden wären. Herr Hörsting von der Direktion Verkehr der Kreispolizeibehörde Coesfeld erklärte auf fernmündlicher Anfrage vom 11.06.2012, dass es sich bei dem vorgenannten Kreuzungsbereich um keinen Unfallschwerpunkt handelt. Im Zeitraum von 2010 bis zum heutigen Tage hat es dort keine Unfälle mit Fußgängern gegeben.

Eine Umstellung der Signalprogramme zum jetzigen Zeitpunkt wird vom Kreis Coesfeld vor der Erneuerung aus wirtschaftlichen Gründen abgelehnt. Weiterhin lässt das jetzige, veraltete Signalprogramm eine Umstellung nicht zu. Die Kosten für eine Umstellung und Umrüstung zum jetzigen Zeitpunkt werden vom Kreis Coesfeld mit ca. 10.000,00 € veranschlagt.

Bevor in der Angelegenheit im Jahre 2013 eine Entscheidung getroffen wird, sollte die Kreis-AG-Interessenvertretung-Coesfeld-Selbsthilfe (KICS) beteiligt werden. Dieser örtliche Zusammenschluss von Selbsthilfegruppen, Selbsthilfevereinen, Selbsthilfeinitiativen und Selbsthilfeverbänden im Kreis Coesfeld vertritt die behinderten Menschen und deren Interessen u. a. gegenüber den Behörden, der Politik und den Krankenkassen.

Die Verwaltung empfiehlt daher, dem Beschlussvorschlag der Fraktion nicht zuzustimmen.